

Bericht Stipendiaten-Programm DDG Herbsttagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich durfte als Reisestipendiatin bei der diesjährigen Diabetes Herbsttagung teilnehmen. Da ich vorher noch nie auf einem medizinischen Kongress gewesen war, hatte ich mich besonders über die Zusage gefreut. Durch Erzählungen von KommilitonInnen hatte ich eine wage Vorstellung, was mich erwarten würde in Wiesbaden, diese wurde dann auch direkt am ersten Tag bestätigt.

Wir StipendiatInnen wurde sehr herzlich am Freitag morgen von der AG-Leitung der „Jungen Wilden“ begrüßt und nach einem Einführungsvortrag in kleiner Runde in die große, bunte Kongresswelt entlassen. Zwischen all den Erfahreneren Teilnehmenden habe ich mich während der offiziellen Begrüßungsrede des Kongresses zunächst noch fremd gefühlt, schnell haben wir Studierenden aber gemerkt, wie offen und freundlich alle um uns herum waren. Geholfen hat dabei bestimmt auch das gemeinsame musizieren auf der Kazoo, wobei alle im Saal gleich lustig bei der Sache waren. In einer kleinen Gruppe von StipendiatInnen haben wir uns abwechselnd bei einem der meist sehr interessanten Vorträge in den Redehallen, der großen Messehalle, oder unserem Seminarraum der „Jungen Wilden“ aufgehalten. So konnten wir einiges an fachlichem Wissen rund um den Diabetes dazulernen. Daneben kamen dann aber auch interessante Gespräche mit anderen Studierenden und ExpertInnen, sowie kulinarisch-köstliche Häppchen zum Mittag und Café zum Nachmittag nicht zu kurz. Besonders gefallen hat mir dabei, dass wir stets frei entscheiden durften bei welchem Vortrag wir zuhören wollen.

Daneben habe ich auch unseren gemeinsamen Barabend als sehr stimmungsvoll erlebt. Bei lockerer Atmosphäre sind noch einmal tiefere Gesprächsebenen zwischen StipendiatInnen und FachärztInnen entstanden und Fragen, die noch offen waren, konnten gestellt werden.

Kurz um: ich habe mich als Stipendiatin auf dem Kongress der DDG sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Ich bin sehr dankbar dafür, dass mir diese Erfahrung von Ihnen ermöglicht wurde und freue mich sehr, wenn ich auch im nächsten Jahr in Leipzig wieder mit dabei sein darf.

Vielen lieben Dank, ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit!

Franziska Bräuherr